



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin

Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das XXII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

laubt/ trat Paulus vff die staffel/ vnnnd wincket dem volck mit der hand/
Danun ein grosse stille wardt/ redet er zu in vff hebreisch/ sprach vñ saget.

Das XXII. Capitel.

Remner: lieben brüder vnd peter höret
 I mein verantworten an euch/ Da sy aber höreten/ das er auff hebreisch
 zu in redet/ wurden sy noch stiller/ vnd er sprach/ Ich bin ein Jüdisch
 er man/ geborn zu Tarsen in Cilicia/ vnd erzogen in diser statt/ zu den füs-
 sen Gamalielis geleret mit allem fleiß das vätterlich gesez/ vnnnd war ein
 cyfferer Gottes/ gleich wie jr alle seit heutiges tages/ vnnnd hab disen weg
 verfolget bis an den todt/ ich bandt sy vnd überantwort sy in gefencknis
 beyd man vnd weyb/ wie mir auch der hohe priester/ vnd der ganze hauff
 s Eltste zeugnif gibt/ von welchen ich brieffe nam an die brüder/ vnd rey-
 set gen Damascen/ das ich die da selbs waren/ gebunden fürere gen Hie-
 rusalem/ das sy gepeiniget würden.

Es geschach aber/ do ich hinzog/ vñ nahe bey Damascen kam/ vmb den
 mittag vmbblickte mich schnell ein groß licht vom hymel/ vñ ich fiel züm
 erdbodem/ vnd höret ein stin/ die sprach zu mir/ Saul/ Saul/ was verfol-
 gestu mich/ Ich antwort aber/ Herz/ wer bistu/ vnd er sprach zu mir/ ich bin
 Jesus von Nazareth/ den du verfolgest/ die aber mit mir waren/ sahen dz
 licht vñ erschrecken/ die stin aber/ des/ der mit mir redet/ höret sy nicht/
 Ich sprach aber/ Herz/ woz solich thun/ Der herz aber sprach zu mir Stand
 vff vñ gang in Damascen/ da wirt man dir sagen vö allem dz dir zü thun
 verordnet ist/ Als ich aber vor klarheit dises liechts nichts sahe/ wardt ich
 bey der hand geleitet vö den die mit mir warē/ vnd kam gen Damascen.

Es war aber ein andechtiger mā/ Ananias/ nach dem gesez/ der ein gütt
 gericht hatt bey allen Jüden/ die da selbs woneten/ der kam zu mir/ vnnnd
 trat bey mich/ vnd sprach zu mir/ Saul lieber brüder/ sihe auff/ vnd ich sa-
 he in an zu der selbigen stund/ Er aber sprach/ Gott vnser vetter/ hatt dich
 verordnet/ das du seinen willen erkennen soltest/ vnd sehen das rechte/ vñ
 hören die stin auf seinem munde/ denn du wirst sein zeuge zu allen mensch-
 en sein/ der ding/ die du gesehen vnd gehöret hast/ vnd nun woz verzühestu/
 standt auff vnd laß dich tauffen/ vnd abwäschen deine sünde/ vnd ruffe
 an den namen des herren.

Es geschach aber/ da ich wider gen Hierusalem kam/ vnd bettet im tem-
 pel/ das ich enzucket wardt/ vnnnd sahe in/ Da sprach er zu mir/ eyle/ vnnnd
 mache dich behende von Hierusalem hinuf/ den sy werden nicht auffne-
 men dein zeugnif von mir/ vnd ich sprach/ Herz/ sy wissen selbs/ das ich ge-
 fangen legt/ vnd streich die an dich glaubtē/ in den schülen hin vnd wider/
 vñ da das blüt Stephani deines zügen vergossen wardt/ stunde ich auch
 daneben/ vnd hatte wol gefallen an seinem todt/ vñ verwaret die kleider/
 deren die in tödten/ vnd er sprach zu mir/ gang hin/ denn ich wil dich ferne
 vnder die heyden senden.

Xij Sy

5 Sy hörten aber in zu/ bis auff dis wort/vnd haben ire stim auff/vnd sprachen/hinweg mit solchem von der erden/den es ist nit billich/das er leben sol/ Da sy aber schreyen/vnd ir kleider abwurffen vnd den staub in die lufft wurffen/hief in der hauptman in das herleger führen/vnnd sagt/das man in geisseln vnd erschühen solt/dz er erkennete/vmb welcher vrsach willen/sy also über in riefsten/ Als er in mit riemen anbandt/sprach Paulus zu dem vnderhauptman/der dabey stunde/ists auch recht/einen Römischen menschen vnd vnuerdampten geyseln: Da das der vnderhauptman hörte/gieng er zu dem oberhauptman/vn verkündiget im/vnd sprach/was wiltu machen:diser mensch ist Römisch.

6 Da kam zu im der oberst hauptman/vn sprach zu im/sage mir bistu Römisch: Er aber sprach/ia/ Vnnd der obersthauptman antwort/Ich hab dis burger recht mit grosser summa zu wegen bracht/Paulus aber sprach/Ich aber bin auch Römisch geborn/Da ratten also bald von im ab/die in erschühen solten/vnd der obersthauptman forcht sich da er vernam/das er Römisch war/vnd er in gebunden hatte.

Des andern tages/wolt er gewis erkündē/warüb er verflaget wurde von den Jüde/vnd löset in von den banden/vn hief die hohen priester vn iren ganzen radtkömen/vnd füret Paulum ersür/vnd stellet in vnder sy

Das. XXIII. Capitel.

21 **P**aulus aber sahe den radt an: vnd sprach/ir menner/lieben brüder/Ich habe mit allem güttem gewissen gewandelt vor Got bis auff disen tage. Der hohe priester aber/Ananias/besall denen die vmb in stunden/dz sy in vffs maul schlägen/ Da sprach Paulus zu im/Gott wirt dich schlagen/du getünchte wandt/sitzes zu vnd richte st mich nach dem geseze/vnd lest mich schlagen wider das gesez: Die aber vmbher stunden/sprachen/schiltestu den hohen priester Gottes: vn Paulus sprach/lieben brüder/ich wüßtes nicht/das er der hohe priester ist/den es steet geschubē/dem obersten deines volcks soltu nicht flächen.

Exod. 22.

25 Als aber Paulus wußte/das ein teil Saduceer war/vnd das ander teil Phariseer/schrey er in radt/ir menner lieben brüder/ich bin ein Phariseer vnd ein sün der Phariseer/ich werde gericht/vmb der hoffnung vn vffersteung willen der todten/Da er aber dz saget/wardt ein vffrüt vnder den Phariseern vnd Saduceern/vn die menge zerspaltet sich/den die Saduceer sagen es sey kein vffersteung/noch Engel/noch Geyst/Die Phariseer aber bekennents beyde/Es wardt aber ein gros geschrey/vnd die schuffte gelerten der Phariseer teil stunden vff/stritten vnnd sprachen/wir finden nichts arges an disem menschen/hat aber ein geyst/oder ein Engel mit im geredt/so wöllen wir nicht mit Gott streitten.

Da aber der auffrüt gros wardt/war dem obersten hauptman leyde/das Paulus von in zerissen würde/vn hief das kriegs volck hynab geeht/vnd in